



PRESSEINFORMATION

Kontakt

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr, Robert-Schuman-Str. 1, D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 31771-120, Fax +49 (0)89 31771-452, manfred.kuchlmayr@iveco.com

Unterschleißheim, September 2006

IVECO AUF DER IAA NUTZFAHRZEUGE 2006

Auf der IAA Nutzfahrzeuge 2006 in Hannover nutzt Iveco ihren rund 4.000 m² großen Stand in Halle 16 als Bühne für die Präsentation fortschrittlicher Technologien und für den Dialog mit Kunden.

Iveco demonstriert mit 20 ausgestellten Fahrzeugen im Innenbereich der Halle und vielen repräsentativ aufgebauten Fahrzeugen im Außenbereich (rund um den „Krupp-Pavillon“ vor Halle 16) die große Bandbreite ihrer Produkte. Vom Transporter Daily über den mittelschweren Eurocargo, die schweren Stralis und Trakker, die Spezialfahrzeuge von Iveco Magirus und Astra bis hin zu den Bussen von Irisbus Iveco.

Schon lange feiert der Daily große Erfolge. In Hannover zeigt Iveco die neue Generation des Transporters mit einer Vielzahl von Neuigkeiten: Euro-4-Motoren mit höheren Leistungen und Drehmomenten, innovative Designdetails von Giugiaro, Kabinenkomfort und Fahrqualität auf unerreichtem Niveau, eine noch breitere Palette von Fahrgestellen/Motoren/Getrieben, eine zugunsten höherer Zuverlässigkeit und niedrigerer Betriebskosten vollständig überarbeitete elektrische Anlage und vieles mehr. Damit bekräftigt Iveco ihre europäische Führungsposition als Hersteller leichter Nutzfahrzeuge für den professionellen Einsatz.

Das gilt umso mehr für die mittelschwere Baureihe Eurocargo, mit der Iveco europäischer Marktführer in der Nutzfahrzeugkategorie mit sechs bis 19 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ist. Der Eurocargo bietet Lösungen für den Mittelstrecken- und den innerstädtischen Transport. Die Baureihe ist weit gefächert und flexibel. Es stehen exzellente Motoren zur Verfügung. Hoher Fahr- und Arbeitskomfort ist gesichert und die Betriebskosten sind niedrig. Das sind die Stärken eines Nutzfahrzeugs, das mehr Auszeichnungen erhalten hat als jedes andere. Natürlich ist der Eurocargo – jetzt auch in Euro-5-Versionen – ein Highlight unter den Iveco-Exponaten auf der IAA.

Die schweren On- und Offroad-Fahrzeuge sind auf der IAA mit Euro-5-Modellen der Baureihen Stralis und Trakker in verschiedenen Konfigurationen vertreten. Das sind die Jüngsten aus einer erfolgreichen Produktpalette, die mehr als 500 Varianten umfasst und die Transporteure das bietet, was sie am meisten wollen: Zuverlässigkeit, niedrige Betriebskosten und Lebensqualität für die

Fahrer. Neu für diese Produkte sind die Cursor-Motoren mit mehr Leistung und höherem Drehmoment über weite Drehzahlbereiche, niedrigere Verbrauchs- und Emissionswerte, die neue Betätigung des automatisierten Getriebes an der Lenksäule und mehr.

Iveco bedeutet aber mehr als nur Lkw. Von Iveco kommt zum Beispiel auch der schwere Knicklenk-Dumper Astra ADT30c für extrem schwere Grubeneinsätze. Oder das Flugfeld-Löschfahrzeug Superdragon x8, Marktführer in diesem Segment. Und ebenfalls Marktführer – weltweit – ist Iveco Magirus mit ihren Drehleitern, und zwar sowohl was die eingesetzte Technik als auch was die verkauften Stückzahlen betrifft. Diese Fahrzeuge repräsentieren Ivecos Palette mehr spezialisierter Nutzfahrzeuge.

Die Busse aus dem Iveco-Konzern verfügen über das Know-how von Irisbus und die Stärke der robusten Iveco-Technologie. Insgesamt sechs Busse von Irisbus Iveco sind in Hannover zu sehen. Auf dem Hallenstand präsentiert das Unternehmen den neuen Reisebus Domino mit 55 Sitzen, dessen Äußeres von Pininfarina gezeichnet wurde und dessen Innenausstattung von Irisbus Orlandi kommt; den Stadtlinienbus Citelis mit 41 Sitz- und 49 Stehplätzen; und den 19-sitzigen Minibus Daily Tourys auf der Basis des neuen Transporters Daily. Die anderen drei Busse stehen vor der Halle 16: der Reisebus Evadys (49 Sitzplätze), der Kombibus Arway (53 Passagierplätze) und der Midi-Linienbus AccessBus GX 127 mit 19 Sitz- und 44 Stehplätzen.

Ivecos Forschungsbereich zeigt auf der IAA Nutzfahrzeuge 2006 die Ergebnisse zweier wichtiger Arbeiten für mehr Effizienz beim Straßentransport und beim innerstädtischen Transport: „Transport Concept“ und den Transporter FIDEUS.

„Transport Concept“ ist der Prototyp eines schweren Sattelzuges mit der Weiterentwicklung einer Stralis-Sattelzugmaschine, der eine Reihe innovativer Lösungen für höchste Transporteffizienz beleuchtet. Iveco betrachtet hier die Kombination von Zugmaschine und Auflieger als Einheit.

Im Rahmen des EU-Projektes FIDEUS (**F**reight **I**ntelligent **D**elivery of Goods on **E**uropean **U**rban **S**paces) entwickelte Iveco zusammen mit Partnern aus Industrie und Transportwirtschaft auf der Basis des erdgasbetriebenen Transporters Daily CNG ein Fahrzeug, das eine Reihe innovativer Lösungen für die innerstädtische Güterdistribution zeigt. Diese sollen mittel- und langfristig zur Verbesserung von Umwelt- und Verkehrsbelastung führen, ohne die Transporteffizienz und die Sicherheit nachteilig zu beeinflussen.

Iveco stellt aber nicht nur Fahrzeuge aus. Der Stand dient auch als Forum für den Dialog mit Kunden, der auch durch die Präsentation der vielen Dienstleistungen von Iveco unterstützt wird. Ein „Korridor“ führt durch den gesamten Stand und verbindet „Inseln“ mit verschiedenen Funktionen: Empfang, Infopoint, Finanzdienstleistungen und Besprechungszimmer für Kundengespräche.

19/2006

Iveco

Iveco entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überlandlinienbussen sowie Reisebussen ebenso wie Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Verteidigung und Zivilschutz.

Iveco beschäftigt 32.000 Mitarbeiter und betreibt 43 Produktionsstätten in 18 Ländern, in denen die in 15 Forschungszentren entwickelten Technologien umgesetzt werden. Außer in Europa ist Iveco in China, Russland, der Türkei, Australien, Argentinien, Brasilien und Südafrika aktiv. Mehr als 900 Händler und über 4.500 Servicestützpunkte in über 100 Ländern garantieren technische Unterstützung wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Bildunterschrift:

Iveco präsentiert auf der IAA Nutzfahrzeuge 2006 in Halle 16 eine Reihe von Neuheiten und Forschungsergebnissen. Im Bild die Sattelzugmaschine Stralis AS 440 S 56 T/P mit Euro-5-Motor (560 PS).